IV/2020

LICHTBLICK

September 2020 - November 2020

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum Herrn; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.
Jeremia 29, 7

GEMEINDENACHRICHTEN DER KIRCHGEMEINDEN LOMMATZSCH-NECKANITZ, DÖRSCHNITZ-STRIEGNITZ UND ZEHREN

02 Inhalt
03 An(ge)dacht

RÜCKBLICK

05 Himmelfahrtsgottesdienst
06 Zehrens Kirche hat wieder intakte Fenster
07 Neuer Kirchner gefunden
07 Jetzt geht's los

AUSBLICK

08 Erntedankfeste in Lommatzsch und Neckanitz
09 Ernte-Dank-Gottesdienst Lommatzsch
09 Kirchenvorstandswahlen 2020
14 Die Kandidaten zu den Kirchenvorstandswahlen 2020
15 Christenlehre
15 Krippenspielervormittag
16 14. Fahrradrallye
17 Neues aus dem Offenen Haus

GEMEINSCHAFT

11 Gottesdienste
19 Freud und Leid in den Gemeinden
20 Gruppen und Kreise
22 Adressen
23 Impressum

SUCHET DER STADT BESTES UND BETET FÜR SIE ZUM HERRN; DENN WENN'S IHR WOHLGEHT, SO GEHT'S EUCH AUCH WOHL. (JEREMIA 29, 7)

Liebe Lichtblickleserinnen und -leser, so beginnt der Hinweis des Propheten Jeremia an die deportierten Israeliten in der Zeit des babylonischen Exils vor gut 2600 Jahren. Es ist der Hinweis, sich auch in einer Gesellschaft, die den Glauben an den Gott dieser Welt nicht ernst nimmt, nicht abzusondern oder auszuschließen, sondern sich mit den eigenen Möglichkeiten einzubringen. Den eigenen Glauben fröhlich und getrost leben, anderen davon erzählen und das Miteinander in der Stadt unterstützen. Im babylonischen Exil bewahrte sich das Volk Israel so seinen Glauben über eine Durststrecke von mehr als 60 Jahren. Danach änderten sich die Machtverhältnisse in Babylon und die ehemals Deportierten und deren Kinder und Enkel durften wieder in ihre ursprüngliche Heimat zurückkehren. Der Wiederaufbau dort verlief nicht so unproblematisch, wie die Rückkehrer es sich erhofft hatten. Zum einen wurden sie von den Zurückgebliebenen nicht nur mit großem Jubel empfangen. Zum anderen hatten sich in den vergangenen 60 Jahren die Verhältnisse entwickelt und verändert. Es war kein nahtloses Anknüpfen an die Zeit vor dem Exil. Es wurde für das Volk Israel ein mühsamer und beschwerlicher Neuanfang in der alten Heimat. Vieles wurde schlichter und kleiner als zuvor erhofft. Und mancher Zweifel musste bewältigt werden. Trotzdem spürten die Rückkehrer immer wieder, wie sehr Gott sie und ihre Geschicke begünstigte und begleitete. So gelang der Neuanfang – auch wenn es anders wurde, als zunächst erhofft.

Was nun haben der Monatsspruch des Monats Oktober und unsere Lebenssituation heute im Jahr 2020 miteinander zu tun?

Zum einen, liebe Lichtblickleserinnen und -leser, denke ich, dass die Erwartungshaltung vieler Menschen nach dem Zusammenbruch der SED-Diktatur und der Wiedervereinigung war, es möge so werden wie davor und am Besten wie im Westen – oder was man

dafür hielt. Besonders in der Kirche war die Erwartungshaltung sehr hoch. Die Hoffnung war, wenn der äußere Druck von SED und Stasi weggefallen ist, werden sich die Kirchen wieder füllen. Aber es zeigt sich mehr und mehr, dass das schleichende Gift des Atheismus und der Ichsucht unserer Zeit einen Neuanfang mühsamer machen als Anfang der 90er Jahre erhofft.

Zudem macht sich die inzwischen jahrzehntelange Abwanderung vieler junger Menschen in die Altbundesländer oder die Großstädte Dresden, Leipzig, Chemnitz, Berlin mehr und mehr bemerkbar. Zunehmend werden unsere Gemeinden älter. Und das fast sachsenweit.

Manches aus unserem Bibelwort wirkt da fast prophetisch. So, als ob Jeremia unsere Situation bereits gekannt hätte. Was rät er? Gegen äußere Beschwernisse und innere Anfechtungen?

Gegen unerfüllte Hoffnungen und erlebte Enttäuschungen?

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum Herrn;

denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.

Liebe Lichtblickleserinnen und -leser, diese Hinweise des Jeremia haben ihre Wichtigkeit auch nach 2600 Jahren nicht verloren. Lassen Sie uns als Christen mit beitragen zum Miteinander in unserer Stadt Lommatzsch oder Diera-Zehren und in unseren Kirchgemeinden. Auch wenn die Möglichkeiten unserer Kirchgemeinden geringer sind, als wir es uns zuweilen erhoffen. Indem wir unseren Glauben fröhlich miteinander leben und gestalten, werden Außenstehende auf uns aufmerksam und fragen interessiert nach.

So funktioniert Mission. Und bei allem aktiven Gestalten – bitte das Gebet nicht vergessen.

Jeder für sich, aber vor allem auch für die anderen. Für die Verantwortungsträger, die Ordnungskräfte, die Ärzte, die Schwestern und Pfleger, die Lehrer und Erzieher, die Arbeitskollegen, die Verwandten, die eigene Familie…

Denn wenn's ihnen wohlgeht, so geht's uns auch wohl.

Ich wünsche Ihnen, liebe Lichtblickleserinnen und –leser, und Ihren Lieben, auch im Namen der Kirchenvorstände und der Mitarbeiter, eine gesegnete Herbstzeit und Gesundheit.

Ihr Pfarrer Dietmar Saft ■

HIMMELFAHRTSGOTTESDIENST

Erstmals haben wir den Gottesdient zu Christi Himmelfahrt in Zehren gefeiert. Eingeladen waren die Gemeinden Dörschnitz-Striegnitz, Lommatzsch-Neckanitz und natürlich Zehren. Familie Eckelmann aus Zehren hat dazu die Wiese zwischen ihrem Haus und der Elbe zur Verfügung gestellt. Ihnen sei dafür herzlich gedankt. Dieser Ort war wie gemacht für einen Freiluft-Gottesdienst. Je nach Vorliebe konnte man sich einen Platz an der Sonne oder im Schatten der alten Bäume suchen. Auch wenn einige Ortsunkundige etwas Mühe hatten, den richtigen Platz zu finden, so war der Gottesdienst trotz coronabedingter Unsicherheiten sehr gut besucht. Im Rahmen des Gottesdienstes wurde in Anwesenheit der Bezirkskatechetin Frau Schneider der neue Gemeindepädagoge Herr Will für seinen Dienst in unseren Gemeinden eingesegnet.

Für das neue Jahr werden wir aber überlegen, ob die Zeit für den Gottesdienst am Nachmittag nicht doch verändert werden sollte.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben, sei es bei der musikalischen Gestaltung, dem Her- und wieder Wegschaffen der Bänke und der anderen vielen Aufgaben, die es zu erledigen gab.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Ihr Pfarrer Andreas Sureck ■

ZEHRENS KIRCHE HAT WIEDER INTAKTE FENSTER – DOCH WEITERE BAUAUFGABEN SIND IN VORBEREITUNG

Fast unbemerkt für die Gemeinde sind die neuen, beziehungsweise überarbeiteten Fenster für unsere Kirche eingebaut worden. Sie werden bei guter Pflege hoffentlich viele Jahre ihren Dienst tun. Vielen Dank an alle, die sich mit ihren Spenden an der Aktion beteiligt haben. Bisher sind knapp 3.000 € an Spenden eingegangen. Das ist etwa die Hälfte des geplanten Spendenaufkommens.

Bis ganz in die Turmspitze muss man steigen, wenn mal alle Fenster der Kirche erreichen will.

In den letzten Tagen wurden die Fenster an der Turmspitze, die von der Sanierung nicht betroffen waren, überprüft und abgedichtet. Wir würden uns freuen, wenn Sie es ermöglichen können, uns bei diesen wichtigen Aufgaben, die der Erhaltung unserer schönen Kirche dienen, finanziell weiter zu unterstützen. Im Herbst soll ein Umbau im Kirchenschiff stattfinden. Vier der hinteren Bankreihen werden entfernt und an dieser Stelle wird der Fußboden neu aufgebaut. So entsteht in der Kirche ein Platz für das Kirchenkaffee oder ähnliche Veranstaltungen. Die denkmalschutzrechtliche Genehmigung ist erteilt und auch die landeskirchliche Baugenehmigung ist erfolgt. 24.500 € wird die Maßnahme kosten. Von der Landeskirche werden uns 14.500 € zur Verfügung gestellt. Auch für diese Baumaßname erbitten wir Ihre Unterstützung.

Ihr Pfarrer Andreas Sureck ■

NEUER KIRCHNER GEFUNDEN

Mit Herrn Michael Schanze aus Lommatzsch haben wir für unsere Lommatzscher Kirche einen jungen Mann gefunden, der die Gottesdienste und Amtshandlungen organisatorisch mit vorbereitet und betreut.
Der Kirchenvorstand und die Mitarbeiter freuen sich, dass Herr Schanze sich durch den Aufruf im Lichtblick hat ansprechen lassen. Wir wünschen ihm viel Freude an seiner neuen Aufgabe und Gottes Segen für sein Wirken in der Gemeinde.

Ihr Pfarrer Dietmar Saft ■

JETZT GEHT'S LOS...

Nachdem die Kirchgemeinde lange gesammelt hat, viele mögliche Fördermittelgeber angefragt wurden,
mit der Denkmalpflege, Gerüstbauern, Restauratoren und, und, und… viele Gespräche und Verhandlungen geführt wurden, ist es jetzt so weit.
Ab 1. September wird der Altar unserer Wenzelskirche eingerüstet.
Von diesem Gerüst aus wird die Restauratorin Frau Hummitzsch unseren Himmelfahrtsaltar denkmalgerecht restaurieren. Das Gerüst und die Arbeiten werden uns sicherlich mehrere Monate begleiten.
Wir hoffen sehr, dass nach Abschluss der Arbeiten der Altar in neuem/alten Glanz erstrahlt. Damit die Restaurierungsmaßnahme überhaupt beginnen kann, musste der Kirchenvorstand noch einmal zu erwartende Spendenmittel der Kirchgemeinde angeben. Bei einem Gesamt-

umfang von 125.500,- € müssen noch ca. 10.000,- € zusätzliche Eigenmittel aus Spenden eingeworben werden. Wir sind also weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen. Das Pfarramt nimmt Spenden – auch gegen Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt – gern entgegen. Zudem können Sie gern das Spendenkonto der Kirchgemeinde Lommatzsch-Neckanitz nutzen. Bitte vergessen Sie nicht, den Verwendungszweck „Altar Lommatzsch“ bei Ihrer Überweisung anzugeben. Nur so kann der Zahlungseingang sinnvoll zugeordnet werden.
Schon jetzt sagt der Kirchenvorstand herzlichen Dank für Ihre Spende.

Ihr Pfarrer Dietmar Saft ■

ERNTEDANKFESTE IN LOMMATZSCH UND NECKANITZ

Trotz der langen Trockenheit und Coronabeschränkungen möchten wir unsere Kirchen in Lommatzsch und Neckanitz auch in diesem Jahr zum Erntefest festlich schmücken.
Damit dies gehen kann, sind wir auf die Hilfe der Gemeinde angewiesen.
Wer Blumen, Obst, Gemüse, Feldfrüchte oder andere Schätze aus Feld, Flur und Garten spenden möchte, kann dies für Lommatzsch am Samstagvormittag, den 12. September in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr tun. Andere Absprachen sind über das Pfarramt möglich. Auch Konserven und andere Nährmittel werden gern genommen. Nach dem Erntedankfest werden die Erntegaben der Küche des Seniorenheims sowie dem „Offenen Haus“ zur Verfügung gestellt. Für das Erntedankfest in Neckanitz wird die Kirche am Samstag, den 26. September geschmückt. Auch hier ist Ihre Unterstützung wichtig.
Schade wäre es, wenn Kirchenbesucher enttäuscht nach Hause gehen und sich fragen:
„Wo ist der Dank der Lommatzscher Pflege geblieben?“
Schön wäre es, wenn der große Reichtum unserer Lommatzscher Pflege in die Altarräume unserer Kirchen kommt.

Ihr Pfarrer Dietmar Saft ■

Samstag, 12. September
9.00 - 11.00 Uhr Lommatzsch

ERNTE-DANK-GOTTESDIENST LOMMATZSCH

Der Ernte-Dank-Gottesdienst wird am 13. September in der Wenzelskirche sein. Der Gottesdienst beginnt, wie gewohnt, um 10.00 Uhr. Nach dem Gottesdienst haben alle Wahlberechtigten bis 14.00 Uhr die Möglichkeit, ihren neuen Kirchenvorstand für Lommatzsch-Neckanitz zu wählen. Der Abschlusspunkt unseres Lommatzscher Erntedankfestes ist die musikalische Vesper mit dem Collegium Canticorum in der Kirche. Sie beginnt um 16.30 Uhr.

Ihr Pfarrer Dietmar Saft ■

Sonntag, 13. September
ab 10.00 Uhr Lommatzsch

KIRCHENVORSTANDSWAHLEN 2020 DER KIRCHGEMEINDEN ZEHREN, DÖRSCHNITZ-STRIEGNITZ UND LOMMATZSCH-NECKANITZ

Am Sonntag, den 6. September 2020 werden im Anschluss an den Erntedankfestgottesdienst in der Michaeliskirche Zehren und am Sonntag, den 13. September 2020 jeweils im Anschluss an den Erntedankfestgottesdienst in der Wenzelskirche Lommatzsch und in der Petruskirche Dörschnitz die Kirchenvorstandswahlen stattfinden.
Die Wahlmöglichkeit besteht jeweils bis einschließlich 14.00 Uhr. Wahlberechtigt sind alle Glieder unserer Kirchgemeinden Lommatzsch-Neckanitz, Dörschnitz-Striegnitz und Zehren, die mindestens 14 Jahre alt sind und getauft/konfirmiert wurden sowie die Konfirmanden/Erwachsenentäuflinge des Jahrgangs 2020. Alle Wahlberechtigten sind jeweils in einer Wählerliste verzeichnet. Die jeweilige Wählerliste wurde endgültig am Sonntag, den 16. August geschlossen. Nur wer in dieser

Wählerliste steht, darf an der Wahl seines Kirchenvorstandes teilnehmen. Wer in den Kirchgemeinden Dörschnitz-Striegnitz oder Lommatzsch-Neckanitz am Wahltag verhindert ist, hat die Möglichkeit bis zum 9. September 2020 im Pfarramt Lommatzsch mündlich oder schriftlich Briefwahlunterlagen zu beantragen.

Der neue Kirchenvorstand Dörschnitz-Striegnitz besteht neben dem Pfarrer aus 4 gewählten Mitgliedern und einem berufenen Mitglied. Ebenso besteht der neue Kirchenvorstand Zehren neben dem Pfarrer aus 4 gewählten Mitgliedern und einem berufenen Mitglied. Für beide Kirchgemeinden können die Wähler jeweils vier Kandidaten mit einer Stimme unterstützen. Daher sind pro Wahlzettel bis zu vier Kreuze möglich. Für die beiden Kirchenvorstände der Kirchgemeinden Dörschnitz-Striegnitz und Zehren stehen jeweils 5 Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl.

Der neue Kirchenvorstand Lommatzsch-Neckanitz besteht neben dem Pfarrerehepaar aus 5 gewählten und 2 berufenen Mitgliedern. Für die 5 durch Wahl zu bestimmenden Mandate stellen sich 7 Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl. Jeder Wähler kann bis zu 5 verschiedene Kandidaten mit seiner Stimme unterstützen, d.h. es sind bis zu 5 Kreuze auf dem Stimmzettel möglich. Bis 11. Oktober 2020 werden die 2 weiteren Mandate durch die 5 neu gewählten Kirchvorsteher gemeinsam mit den beiden Pfarrern durch Berufung besetzt. Die Berufungen können unabhängig von einer vorherigen Kandidatur ausgesprochen werden. Am Sonntag, den 29. November 2020 wird der neue Kirchenvorstand eingeführt.

Die Kandidaten werden im Falle ihrer Wahl das vorgeschriebene Gelöbnis ablegen, das folgenden Wortlaut hat:

„Wollt ihr das Amt von Kirchvorstehern / Kirchvorsteherinnen in dieser Gemeinde führen gemäß dem Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und im Bekenntnis der evangelisch-lutherischen Kirche bezeugt ist, und seid ihr bereit, Verantwortung zu übernehmen für den Gottesdienst, für die pädagogischen und diakonischen, ökumenischen und missionarischen Aufgaben der Gemeinde sowie für Lehre, Einheit und Ordnung der Kirche, so reicht mir die Hand und antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe."

Ihre Pfarrer Andreas Sureck und Dietmar Saft

SEPTEMBER

Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat.
2. Kor 5,19

Der gesamte Gottesdienst- und Veranstaltungsplan gilt vorbehaltlich der Auflagen der Corona-Pandemie.

SONNTAG, 6. SEPTEMBER
13. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Zehren
Festgottesdienst zum Erntedankfest mit anschließendem Kirchenkaffee, im Anschluss Kirchenvorstandswahl
Pfr. Sureck

10.00 Uhr Lommatzsch
Predigtgottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden
Pfr. Saft

SONNTAG, 13. SEPTEMBER
14. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Dörschnitz
Festgottesdienst zum Erntedankfest, im Anschluss Kirchenvorstandswahl
Pfr. Sureck

10.00 Uhr Lommatzsch
Festgottesdienst zum Erntedankfest, im Anschluss Kirchenvorstandswahl
Pfr. Saft

16.30 Uhr Lommatzsch
Musikalische Vesper zum Erntedankfest mit dem Collegium Canticorum

SONNTAG, 20. SEPTEMBER
15. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Zehren
Bläsergottesdienst zur Jahreslosung
Kantor Kaiser

10.00 Uhr Lommatzsch
Predigtgottesdienst
Pfr. Saft

SONNTAG, 27. SEPTEMBER
16. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Striegnitz
Festgottesdienst zum Erntedankfest
Pfr. Sureck

14.00 Uhr Neckanitz
Festgottesdienst zum Erntedankfest
Pfr. Saft

OKTOBER

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN;
denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.
Jer 29,7

SONNTAG, 4. OKTOBER
17. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Zehren
Predigtgottesdienst
Pfr. Sureck

10.00 Uhr Lommatzsch
(Abendmahls)gottesdienst
Pfr. Saft

14.00 Uhr Dörschnitz
Bläsergottesdienst zur Jahreslosung
Kantor Kaiser

SONNTAG, 11. OKTOBER
18. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Lommatzsch
Predigtgottesdienst
Pfrin. Saft

SONNTAG, 18. OKTOBER
19. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Zehren
Predigtgottesdienst
Pfr. Sureck

14.00 Uhr Neckanitz
(Abendmahls)gottesdienst
Pfrin. Saft

SONNTAG, 25. OKTOBER
20. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Dörschnitz
Predigtgottesdienst
Pfr. Sureck

10.00 Uhr Lommatzsch
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
Pfr. Saft

SAMSTAG, 31. OKTOBER
Reformationstag

10.00 Uhr Lommatzsch
Konfirmationsgottesdienst mit Erstabendmahl der Konfirmanden
Pfr. Saft

NOVEMBER

Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.
Jer 31,9

SONNTAG, 1. NOVEMBER
21. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Zehren
Festgottesdienst zum Kirchweihfest mit anschließendem Kirchenkaffee
Pfr. Sureck

SONNTAG, 8. NOVEMBER
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Lommatzsch
(Abendmahls)gottesdienst
Pfrin. Saft

SONNTAG, 15. NOVEMBER
Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

9.30 Uhr Zehren
Predigtgottesdienst
Pfr. Sureck

10.00 Uhr Lommatzsch
Predigtgottesdienst mit Posaunenquartett
Pfr. Saft

14.00 Uhr Dörschnitz
Festgottesdienst zum Kirchweihfest
Pfr. Sureck

MITTWOCH, 18. NOVEMBER
Buß- und Bettag

10.00 Uhr Lommatzsch
Ökumen. Gottesdienst im Gemeindesaal
Pfr. Saft

SONNTAG, 22. NOVEMBER
Ewigkeitssonntag

9.30 Uhr Zehren
Predigtgottesdienst mit Verlesung der verstorbenen Gemeindeglieder des Kirchenjahres
Pfr. Sureck

10.00 Uhr Lommatzsch
Predigtgottesdienst mit Verlesung der verstorbenen Gemeindeglieder des Kirchenjahres
Pfr. Saft

14.00 Uhr Dörschnitz
Predigtgottesdienst mit Verlesung der verstorbenen Gemeindeglieder des Kirchenjahres
Pfr. Sureck

14.00 Uhr Neckanitz
Predigtgottesdienst mit Verlesung der verstorbenen Gemeindeglieder des Kirchenjahres
Pfr. Saft

SONNTAG, 29. NOVEMBER
1. Sonntag im Advent

10.00 Uhr Lommatzsch
Gemeinsamer Familiengottesdienst mit Einführung der neuen Kirchenvorstände und anschließendem Kirchenkaffee
Gem.-päd. Will, Pfr. Sureck und Pfr. Saft

DIE KANDIDATEN ZU DEN KIRCHENVORSTANDSWAHLEN 2020

KIRCHGEMEINDE ZEHREN

- Roland Miersch, 58 Jahre
  Bergstr. 11, 01665 Diera-Zehren, OT Zehren, Rüstzeitheimleiter und Friedhofsarbeiter
- Annett Kasper, 55 Jahre
  Aprelle 1, 01665 Diera-Zehren, OT Wölkisch, Verkäuferin
- Johannes Eckelmann, 50 Jahre
  Niedermuschützer Str. 6, 01665 Diera-Zehren, OT Zehren, Filmproduzent
- Tobias Trittin, 32 Jahre
  Leipziger Str. 21, 01665 Diera-Zehren, OT Zehren, Zimmermeister
- Bettina Rusek, 58 Jahre
  Am Ketzerbach 45, 01665 Diera-Zehren, OT Schieritz, Bürokauffrau

KIRCHGEMEINDE DÖRSCHNITZ-STRIEGNITZ

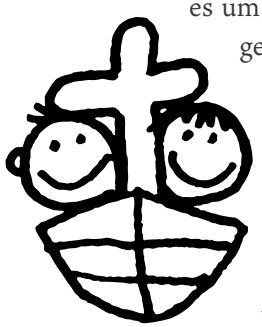
- Simone Rusek, 53 Jahre
  Mittelweg 1b, 01623 Lommatzsch, OT Dörschnitz, Bankangestellte
- Marlies Schurig, 51 Jahre
  Mittelweg 24, 01623 Lommatzsch, OT Dörschnitz, Erzieherin
- Ute Gräfe, 46 Jahre
  Obere Dorfstr. 24, 01623 Lommatzsch, OT Dörschnitz, Bankangestellte
- Christina Berthold, 35 Jahre
  Striegnitz 17a, 01623 Lommatzsch, OT Striegnitz, Forstwirtin
- Henry Christinck, 43 Jahre
  Windmühlenstr. 14, 01594 Hirschstein OT Pahrenz, Eishersteller

KIRCHGEMEINDE LOMMATZSCH-NECKANITZ

- Sven Böttger, 51 Jahre
  Zöthain 5, 01623 Lommatzsch, Angestellter
- Harald Jentzsch, 58 Jahre
  Daubnitz 7, 01623 Lommatzsch, Maurer
- Dieter Keil, 64 Jahre
  Meißner Str. 10, 01623 Lommatzsch, Diplom-Museologe
- Konrad König, 58 Jahre
  Messaer Str. 20, 01623 Lommatzsch, Schlosser
- Herbert Ferdi Müller, 57 Jahre
  Kornstr. 5, 01623 Lommatzsch, Anlagentechniker
- Sabine Nieswand, 54 Jahre
  Birmenitz 10, 01623 Lommatzsch, Verwaltungsfachfrau
- Frank Uhlemann, 63 Jahre
  Neckanitz 4A, 01623 Lommatzsch, Schlosser

CHRISTENLEHRE

Liebe Eltern, liebe Kinder,
hiermit lade ich herzlich zur Christenlehre ein. Im letzten Familiengottesdienst vor den Sommerferien ging es um das Symbol des Regenbogens als Zeichen der Hoffnung. Mit dieser Hoffnung starten wir ins neue Schuljahr. Es ist endlich wieder soweit, die Christenlehre geht wieder los. Ich freue mich mit euch Geschichten aus der Bibel zu entdecken, Spaß zu haben und zu spielen.



Ich freue mich, euch bald zu sehen.

Euer Gemeindepädagoge Jonas Will ■

Klasse 1 und 2
dienstags 13.30 - 14.30 Uhr
Pfarrhof Lommatzsch

Klasse 3 und 4
donnerstags 13.30 - 14.30 Uhr
Pfarrhof Lommatzsch

KRIPPENSPIELERVORMITTAG

Für die Krippenspielerkinder aus unseren Schwesterkirchgemeinden gibt es in der Wenzelskirche einen gemeinsamen Start für die bevorstehenden Krippenspielproben.
Wir werden von Krippenspielfiguren hören, proben das Sprechen und Gestalten, werden unterschiedliche Mikrophone nutzen und vieles mehr. Zum Abschluss werden wir miteinander Mittag essen.
Zur besseren Abstimmung ist eine telefonische Voranmeldung im Pfarramt Lommatzsch hilfreich.

Es freuen sich Gemeindepädagoge Jonas Will, Kantor Karlheinz Kaiser, Pfarrer Andreas Sureck und ich.

Ihr Pfarrer Dietmar Saft ■

Samstag, 17. Oktober
ab 9.00 Uhr Wenzelskirche
Lommatzsch

Die Kirchgemeinde Leuben- Ziegenhain- Planitz lädt ein

Samstag, 12. September

14. Fahrradrallye

-einmal anders-

Es ist wieder so weit: schwingen Sie sich auf Ihre Fahrräder.

In diesem Jahr fährt jeder individuell eine freiwählbare Strecke und kommt dann zum gemeinsamen **Gottesdienst 14.00 Uhr in den Pfarrhof Leuben**.

Dort werden dann die gefahrenen Strecken und km erfasst und zusammengezählt.
Die Auswertung erfolgt nach dem Gottesdienst bei einem kleinem „Brot für die Welt"- Fest für Kinder und Erwachsene

weitere Infos ab September auf http://www.kirche-leuben.de

HOFFEN WIR DARAUF!

So endete der letzte Artikel aus dem Offenen Haus im vergangenen Lichtblick. Diese Hoffnung wurde mit Gottes Hilfe erfüllt.
Ab Anfang Mai 2020 konnte das Offene Haus unter strengen Hygieneauflagen Schritt für Schritt wieder öffnen. Vom ersten Tag an waren die Kinder und Jugendlichen wieder da. Alle freuten sich, dass Begegnungen, Gespräche und gemeinsames Spielen wieder möglich wurden.
Die erste Aktion nach der Schließzeit war die Teilnahme an Aktival 24. Die Kinder aus dem OH beteiligten sich mit einer Putzaktion. Frau Dr. Maaß würdigte mit ihrem Besuch das Engagement der Teilnehmer.
Die größte Hoffnung erfüllte sich mit dem Sommerferienprogramm. Die ersten Wochen der Ferien konnten wir gemeinsam verleben. Tagesausflüge ins Maislabyrinth nach Benndorf, zum Minigolf nach Döbeln und ins Wildgehege nach Moritzburg wechselten sich mit Tagen im Freibad Riesa, Kino im Offenen Haus, Kreativem und Spielen ab. Den Kindern, Eltern und dem Mitarbeiter hat diese gemeinsame Zeit nach dieser langen Isolation sichtbar gutgetan. So bleibt auch für die Zeit nach den Sommerferien die Hoffnung, dass das Offene Haus normal geöffnet bleiben kann und wir den Start in das neue Schuljahr und die dann anstehenden Herbstferien wieder so bunt und fröhlich erleben dürfen.

Ihr Sozialpädagoge Peter Schumann ■

Weitere Informationen zu unseren Angeboten erhalten Sie/ erhaltet Ihr im „OH" unter
www.offenes-haus-lommatzsch.de oder 0174/ 5186 914.
Auf Eure/ Ihre Anfragen und Wünsche freuen wir uns!
Im Namen des „OH"-Teams, Sozialpädagoge Peter Schumann

Für die Arbeit im Offenen Haus suche ich noch dringend nach ehrenamtlichen Helfern. Wenn Du oder Sie Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben, melden Sie sich gern bei mir.

Sozialpädagoge Peter Schumann
0174/5186914
jugendarbeit.lommatzsch@evlks.de

Pfarramt Lommatzsch
035241/52242

ANEINANDER DENKEN – FÜREINANDER BETEN

DIE HEILIGE TAUFE EMPFINGEN

Luisa Herenz *aus Pahrenz*
Till Mathias Nieswand *aus Birmenitz*
Juna Josephine Westphal *aus Trogen*

IM GOTTESDIENST ZUR EHESCHLIEßUNG WURDEN GESEGNET

Marcus Nieswand geb. Schumann und Cindy Nieswand geb. Fiedler *aus Birmenitz*

CHRISTLICH BESTATTET WURDEN

Helga Lydia Gallschütz geb. Oehme *aus Mehltheuer*
Herbert Hans Schüttoff *aus Lommatzsch*
Martin Konrad Rehm *aus Lommatzsch*
Artur Heinz Schumann *aus Lommatzsch*
Camilla Leonore Fichtner geb. Thiele *aus Meißen, früher Zscheilitz*
Manfred Karl-Heinz Schön *aus Lommatzsch*
Gerhard Jürgen Naumann *aus Neckanitz*
Martha Ella Hilde Pötzsch geb. Hoppe *aus Lommatzsch, früher Pahrenz*
Dora Margarete Michael geb. Mittasch *aus Dresden, früher Lommatzsch*
Paul Rudolf Beier *aus Lommatzsch*
Sigrid Gudrun Dietze geb. Möbius *aus Zehren*

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.

Jesaja 43, 1

GRUPPEN UND KREISE

Der gesamte Veranstaltungsplan gilt vorbehaltlich der Auflagen der Corona-Pandemie.

ERWACHSENE

Hauskreis Hänsel
wechselnde Orte
dienstags 19.30 Uhr
22.9. | 27.10. | 24.11.
Kontakt 035241-52304

Hauskreis Trogen
Trogen Nr. 6
dienstags 19.30 Uhr
15.9. | 20.10. | 17.11.

Fröhlicher Hauskreis
wechselnde Orte
immer 14-tägig
freitags 20.00 Uhr

Bibelstunde der LKG
bei Fr. Schulz, Weinbergstr. 11
mittwochs 19.30 Uhr
9.9. | 23.9. | 7.10. | 21.10.
4.11. | 18.11. | 2.12.

Gebetskreis
Altarraum Wenzelskirche Lommatzsch
freitags 6.30 Uhr

SENIOREN

Frauenkreis
Lutherzimmer Lommatzsch
dienstags 19.30 Uhr
8.9. | 13.10. | 10.11.

Frauendienst Pahrenz
Ort nach Absprache
donnerstags 16.30 Uhr
10.9. | 22.10. | 26.11.

Seniorenkreis Lommatzsch
Gemeindesaal Lommatzsch
donnerstags 14.30 Uhr
10.9. | 8.10. | 12.11.

Seniorenkreis Zehren
Gemeindesaal Zehren
dienstags 14.00 Uhr
8.9. | 13.10. | 10.11.

MUSIK

Sing- und Spielkreis für Kindergartenkinder
Gemeindesaal Lommatzsch
donnerstags 14.45 Uhr

Musiktheater Lommatzsch für Schulkinder
Gemeindesaal Lommatzsch
donnerstags 15.45 Uhr

Kantorei Lommatzsch
Gemeindesaal Lommatzsch
mittwochs 19.30 Uhr

Kirchenchor Zehren
Gemeindesaal Zehren
mittwochs 19.30 Uhr

Posaunenchor
Gemeindesaal Lommatzsch
dienstags 19.00 Uhr

„Musikgruppe 01623“ (Chor und Band):
Gemeindesaal Lommatzsch
(Termine nach Vereinbarung)

KINDER UND JUGEND

Christenlehre Lommatzsch
Pfarrhof Lommatzsch
Kl. 1/2: dienstags 13.30-14.30 Uhr

Kl. 3/4: donnerstags 13.30-14.30 Uhr

Konfirmanden
Lutherzimmer Lommatzsch
Termine werden für das neue Schuljahr noch geplant

Junge Gemeinde
Offenes Haus Lommatzsch
donnerstags 18.00 Uhr

KIRCHENVORSTÄNDE

Kirchenvorstand Dörschnitz-Striegnitz
Pfarrhaus Dörschnitz
dienstags 19.30 Uhr
1.9. | 6.10. | 3.11.

Kirchenvorstand Lommatzsch
Lutherzimmer
montags 19.30 Uhr
7.9. | 5.10. | 2.11.

Kirchenvorstand Zehren
Gemeindesaal Zehren
donnerstags 19.30 Uhr
24.9. | 29.10. | 26.11.

LOMMATZSCH

Pfarramt Lommatzsch
Döbelner Str. 6,
01623 Lommatzsch
035241 522 42
kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

Öffnungszeiten:
Di: 08.00 - 12.00 Uhr
Do: 08.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr

Pfarrer Dietmar Saft
035241 829 022
dietmar.saft@directbox.de

Kirchenmusik
Kantor Karlheinz Kaiser
0351 374 847 2
0176 410 656 47
karlheinz@kaisermusik.de

Friedhof
Verwaltung:
035241 522 42
R. Haferkorn:
0151 623 155 08

Offenes Haus
Döbelner Str. 6, 01623 Lommatzsch
Sozialpädagoge Peter Schumann
0174 518 691 4
jugendarbeit.lommatzsch@evlks.de

Kirchgemeinde Lommatzsch-Neckanitz

Kirchgeldkonto:
BIC GENODED1DKD
IBAN DE13 3506 0190 1638 8000 27
COD RT2328

Friedhofskonto:
BIC SOLADES1MEI
IBAN DE30 8505 5000 3010 0260 39

Spendenkonto:
BIC GENODED1DKD
IBAN DE37 3506 0190 1667 2090 52
COD RT2328

Kirchgemeinde Dörschnitz-Striegnitz

Kontakt:
über Pfarramt Lommatzsch

Kirchgeldkonto:
BIC GENODE1DKD
IBAN DE19 3506 0190 1688 6000 10
COD RT2315

Friedhofskonto:
BIC SOLADES1MEI
IBAN DE39 8505 5000 3010 0154 01

Spendenkonto:
BIC GENODED1DKD
IBAN DE37 3506 0190 1667 2090 52
COD RT2315

ZEHREN

Pfarramt und Friedhof Zehren
Bergstr. 11
01665 Diera-Zehren OT Zehren
035247 500 10
035247 500 15
kirche-zehren@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo: 9.00 - 11.00 Uhr
Mi: 17.00 - 19.00 Uhr

Pfarrer Andreas Sureck
035247 500 11
andreassureck@web.de

Kantorin Annelie Fiedler
035247 512 93
fiedler.annelie@t-online.de

Rüstzeitheim und Friedhof
Roland Miersch
035247 500 14
rzh-zehren@t-online.de

Kirchgeld- und Spendenkonto
sowie Friedhofsgebühren:
BIC SOLADES1MEI
IBAN DE54 8505 5000 3010 0274 50

IMPRESSUM

Der Lichtblick erscheint viermal jährlich.
Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lommatzsch-Neckanitz,
Pfarrer Dietmar Saft, Döbelner Str. 6, 01623 Lommatzsch
Redaktion: Pfarrer Dietmar Saft, Pfarrer Andreas Sureck u.a.
Korrektur: Pfarrer Dietmar Saft, Pfarrer Andreas Sureck
Auflage: 900 Stück / Für kurzfristige Änderungen bitten wir um Verständnis.
Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2020.
Redaktionsschluss dafür ist der **31. Oktober 2020**.
Bildnachweis: Die Veröffentlichungsrechte sind über den Herausgeber geklärt.

Camille Saint-Saëns (1835-1921)

WEIHNACHTS-ORATORIUM

für Soli, Chor, Harfe, Orgel u. Streichorchester

Benjamin Britten (1913-1976)

A CEREMONY OF CAROLS

für Soli, Kammerchor und Harfe

5. DEZEMBER | 16.30 UHR

Wenzelskirche Lommatzsch

Ausführende:
Christina Roterberg, Sopran
Edith Maria Breuer, Mezzosopran
Ulrike Zech, Alt
Alexander Schafft, Tenor
Friedemann Klos, Bass

Christiane Richter, Harfe
Claudia Pätzold, Orgel
Radebeuler Musiker
Kantorei Lommatzsch und Kammerchor Radebeul Friedenskirche
Leitung: Karlheinz Kaiser

(Eintritt: 15,- /Erm. 12,- / Kinder bis 14 J. in Begleitung frei!)